

EXPO JOURNAL



Julia findet
das
Expo-Journal
anziehend



Modedesignerin Sabina Mucha

Unser Expo-Journal ist schon eine feine Sache. Sie finden darin nicht nur praktische Tipps, wichtige Informationen und packende Geschichten. Wenn man es richtig anstellt, kann man aus dem Expo-Journal sogar ein wunderbares Kleid zaubern. Das hat Sabina Mucha aus Tübingen in unzähligen Arbeitsstunden bewiesen.

„Die Idee zu dem Kleid habe ich schon zu Beginn der Expo gehabt“, berichtet die 41-jährige Modedesignerin. Genau 451 Exemplare und fünf Kilo Holz-Kleber habe sie für das Einzelstück benötigt – und eben „unendlich viel Zeit“. Wer glaubt, bei so viel Arbeit bliebe keine ruhige Minute zum Lesen, der irrt: „Jede einzelne Geschichte habe ich verschlungen. Schließlich bin ich ein großer Expo-Fan.“

Doch was ist das schönste Kleid ohne eine schöne Frau, die es trägt? In der Redaktion des Expo-Journals war ganz schnell klar: „Das muss Julia anziehen.“ Bei Konfektionsgröße 36 und glatten 184 Zentimetern ist sie genau die Richtige für diesen Nebenjob als Fotomodell. Und wir hatten Recht: Schon nach wenigen Sekunden bildete sich eine große Menschentraube um Julia und unseren Fotografen Michael Thomas. Da wurden Kameras gezückt. Junge Männer piffen anerkennend, und manche Ehefrau stieß ihrem Angetrauten warnend die Ellenbogen in die Rippen. Am meisten freute sich aber Schöpferin Sabina Mucha, die hofft, das Kleid verkaufen zu können. Interessenten können sich unter der e-mail-Adresse mucha-design@web.de bei ihr melden.